

Medienmitteilung - Pro Wind Luzern

Luzern, 24. November 2024, Abstimmung zum kantonalen Planungs- und Baugesetz

Deutliches JA für schneller mehr Windenergie im Kanton Luzern

Mit dem deutlichen Ja zur Revision des Planungs- und Baugesetzes bekräftigt die Stimmbevölkerung des Kantons Luzern den Ausbau der erneuerbaren Energien schneller voranzutreiben zu wollen. Dies ist auch eine deutliche Bestätigung der Energie- und Klimapolitik des Kantons Luzern.

Der Verein Pro Wind Luzern hat sich zusammen mit dem überparteilichen Ja-Komitee und der Unternehmerorganisation Neue Energie Luzern insbesondere für die Beschleunigung der Bewilligungsverfahren eingesetzt. Vereinsmitglieder unterstützten den Abstimmungskampf aktiv und wirkten bei Podien- und Info-Veranstaltungen mit, haben Lesebriefe verfasst, Flyer-Aktionen durchgeführt und sich beim Stellen von Plakaten engagiert.

Das Abstimmungsergebnis ist ein deutliches Zeichen für einen schnelleren Ausbau der Windenergie in den vom Kanton ausgeschiedenen Standorten. Der demokratische Entscheid ist auch Zeichen dafür, dass der Kanton die Bewilligungsbehörde für Windenergieanlagen sein soll. Dadurch werden Gemeinden entlastet, können sich aber weiterhin mittels Mitwirkung aktiv am Prozess beteiligen. Ebenso erhalten die Gemeinden stets die Möglichkeit, sich an den Windparks zu beteiligen. Mit diesem beschleunigten Verfahren ist Luzern schweizweit der erste Kanton, welcher einerseits über einen vom Bundesrat genehmigten Richtplan, sowie ein schnelles Bewilligungsverfahren verfügt. Der Richtplan Windenergie wurde vor einer Woche vom Bundesrat bewilligt. Im Richtplan sind 22 Standorte definiert, welche sich potenziell für die energetische Nutzung der Windenergie eignen. Das Windenergiepotential an diesen Standorten wird auf jährlich rund 250 GWh Strom geschätzt.



Abbildung 1: Podiumsdiskussion in Hitzkirch, mit Pro Wind Vorstandsmitglied Josef Schuler (in der Mitte)

Pro Wind Luzern verfolgt das Ziel, das Bewusstsein und Wissen über die Vorteile der Windenergie zu erhöhen und Vorurteile abzubauen. Durch Aufklärungsarbeit, Veranstaltungen und Partnerschaften spielt der Verein eine zentrale Rolle in der Diskussion um den Ausbau von Windenergieanlagen. Es ist zu hoffen, dass das deutliche Resultat vom Kanton Luzern und die gewonnene Erfahrung aus dem Abstimmungskampf, auch andere Kantone und Pro Wind Befürworter motiviert, sich für schlanke Bewilligungsverfahren einzusetzen.

Kontakt: Präsident Roman Furrer, Hübeli, 6222 Gunzwil,
praesident@prowindluzern.ch, info@prowindluzern.ch